

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 5

Anhang: Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau J. P. in Z. Die Klage, daß die Dienstmädchen es nur zur Seltenheit fertig bringen, selbst bei den besten Zuthaten regelmäßig einen guten Kaffee herzustellen, ist gar nicht vereinzelt, im Gegenteil sie wird uns in allen Tonarten vorgetragen. Wir suchen den Grund in zu geringer Achtung an - die Arbeit ist ihnen viel zu gewohnt und alltäglich, sie legen den Einzelheiten derselben keine Wichtigkeit bei. Der jeden Morgen sich erneuernde Ärger des Hausherrn ist begreiflich, und Sie würden denselben jedenfalls teilen, wenn Sie dem verfehlten Trant auch selbst testeten. Das einzig richtige ist, daß Sie den Frühstückstraf für Ihren Gatten selbst besorgen. Wenn Sie sich eine gute Aufgussmaschine beschaffen, so können Sie die kleine Arbeit ganz leicht im Anleiderzimmers vor sich gehen lassen, wo Sie ohnehin das Frühstück einnehmen. Verwenden Sie dazu ganz zuverlässig den gefragten Karlsbader-Café-Complet. Er ist das eindeutig Einfachste und schmeckt nach dem Urtheile von Kennern ganz rein und fein und kräftig. Servieren Sie Ihrem Gatten vorerst nach Tisch eine Tasse "Schwarzen" ohne daß Sie ihn darauf aufmerksam machen, er wird mit seinem Urtheile sicher nicht zurückhalten. - Ablagen dieses "Café-Complet" sind uns nicht bekannt. Schreiben Sie darüber an Herrn J. U. Friedrich in Bischofszell selbst, wie Sie aus dem Institut gehehen, verendet werden zu Muster von einem Stilo nach jeder Poststation. - Als Aufgussmaschine würden wir Porzellan anraten. Ein Blechgeschirr erhält der beste Kaffee beim Stehen einen Lautengenuss; auch die schöne Farbe wird beeinträchtigt.

Beliebte Mutter in Z. Dieser Nachahmungs-trick läßt allerdings auf eine lebhafte Phantasie schließen, aber er liegt durchaus nicht außer der Grenze des Normalen. Alles Außergewöhnliche ist den Kindern interessant, und sie ahnen es meistens unbemüht nach. In erster Linie muß die Mutter dies bei der Wahl der Kinderwärtlerin berücksichtigen — es soll diese weder im Gebärdenspiel, noch in der Sprache und Ausdrucksweise etwas Außergewöhnliches oder Unschönes an sich tragen. Auch später ist unter den Kameraden und Gespielern nach dieser Richtung eine sorgfältige Auswahl

zu treffen. Je weniger Sie selbst Zeit haben, desto verständlich Ihnen Kindern zu widmen und je weniger Sie selbst erzieherisch veranlagt sind, um so notwendiger ist es, daß die Wärterin eine sowohl für die leibliche Pflege, als auch für die Erziehung gebildete, mit ruhiger Konsequenz arbeitende Person sei. Unter keinen Umständen aber dürfen Sie dulden, daß das Kind das Gebrüderne seiner Wärterin zur Zielscheibe seiner Unterhaltung und des Spottes macht. Darin fehlen gar viele Eltern: Sie freuen sich über das "überaus kluge" Kind, dem nichts entgeht, während doch dessen Gebarren ganz deutlich zeigt, daß die Gemütsbildung des jungen Menschen durch die Eltern vernachlässigt wurde. Wenn Sie Gelegenheit hätten, ein offenes Urteil Ihrer Angestellten und Haushilfen über das Kind und dessen Erziehung zu hören, so würden Ihnen sehr wahrscheinlich die Augen weitersam aufgehen. Das Kind ist geistig gesund; aber es bemüht sich ungezogen, weil die Eltern zu schwach oder zu wenig einsichtig sind, um es richtig zu erziehen.

Frl. S. P. in Z. Für den Haushalt könnten Sie sofort Stelle finden; aber nur, wenn Sie selbst angreifen. Bloße Repräsentanten sind nur selten gefragt; ein gewisses Maß von Arbeitsleistung wird überall verlangt. Wie erwarten Ihre weiteren Mitteilungen.

1000. Vielen Dank für die interessanten Mitteilungen, die uns von dem thatsächlichen Stande der Dinge ein klares Bild geben.

Besorgte Mutter in Z. Dieser Nachahmungs-trick läßt allerdings auf eine lebhafte Phantasie schließen, aber er liegt durchaus nicht außer der Grenze des Normalen. Alles Außergewöhnliche ist den Kindern interessant, und sie ahnen es meistens unbemüht nach. In erster Linie muß die Mutter dies bei der Wahl der Kinderwärtlerin berücksichtigen — es soll diese weder im Gebärdenspiel, noch in der Sprache und Ausdrucksweise etwas Außergewöhnliches oder Unschönes an sich tragen. Auch später ist unter den Kameraden und Gespielern nach dieser Richtung eine sorgfältige Auswahl

die Lektüre des jungen Mädchen nicht sorglich genug ausgewählt und überwacht worden. Das ist in der Regel der Boden, wo die Saat der Phantome und der unrichtigen Lebensanschauung am üppigsten sich entwickelt. Ein unpassender Umgang kann auch ähnliches verhülfen. In jedem Falle aber war die beschiedene Mutter zu wenig energisch, zu wenig ihrer Aufgabe gewachsen.

Bergers Meerrettighydrop

Zubereitet von Brüder Berger in Langnau (Bern), 25jähriger Erfolg. Herzlich empfohlen und angewandt. Vorzügliches, altbewährtes Heil- und Einderungsmitel gegen Bruststarr, hartnäckigen Husten, Heiserkeit und Stimmlösigkeit. Erhältlich in allen Apotheken und besseren Drogerien der Schweiz zum Preise von Fr. 2.50 per Flasche. Wenn kein Depot in der Nähe, so wende man sich gef. direkt an die alleinigen Fabrikanten Brüder Berger in Langnau (Bern). Bergers Meerrettighydrop ist kein Geheimmittel, sondern ein seit Jahren erprobtes und beliebtes Hausmittel, überreitet aus den heilsamen Säften der Meerrettigwurzel und echtem Bienenhonig.

Man hütet sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich Bergers Meerrettighydrop. Gedruckte Schilder soll mit dem Namenszuge der Fabrikanten versehen sein. [2624]

Allgemeine Schwäche.

Herr Dr. Rosenthal in Berlin schreibt: "Bei einem sehr herabgesetzten Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Dr. Hommel's Hämatogen mit so gutem Erfolge gebraucht, daß nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz daneben lag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namenlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, daß er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte." Depois in allen Apotheken. [1071]

Henneberg - Seide

nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen.

Zur gefl. Beachtung!
Schriftlichen Auskunftsbehörden muss das Porto für Rückantwort beigekostet werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Päckchen, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen.

In ein gutes Privathaus wird eine einfache, durchaus zuverlässige und tüchtige Tochter gesucht. Diese sollte im stande sein, alle Hausgeschäfte selbständig zu besorgen, da die Hausfrau zeitweise im Geschäft anwesend sein muss. Familienanschluss zugesichert. Offerten, mit Zeugnissen und Empfehlungen versehen, sind unter Chiffre BB75 an die Expedition zur Uebermittlung erbeten. [75]

Eine anständige Tochter von achtbaren Eltern findet Stelle in einer Familie von 3 Personen. Sie sollte die Hausgeschäfte verrichten können und das Flecken und einfache Maschinennähnäthe versiehen. Kein Blochen der Böden. Im Kochen würde gerne Anleitung gegeben. Gute Behandlung. Familienanschluss.

Offerten unter Chiffre C77 befördert die Expedition. [77]

Eine zuverlässige, treue und anständige Tochter, welche in einer kleinen Familie eine Küche sorgfältig zu besorgen versteht, findet gute Stelle bei guter Bezahlung und Behandlung. Es wird nur eine Person berücksichtigt, die auf eine dauernde Stelle reflektiert, und die sich durch Zeugnisse oder Empfehlungen ausweisen kann. Offerten unter Chiffre P86 befördert die Exped. [86]

Töchter-Pensionat
Auvernier, Neuchâtel
Französisch, Englisch, Musik, Handarbeiten etc., in herrlicher Lage am See. Familienleben. Referenzen und Prospektus durch [88]

Mme Schenker.

schwarz, weiß und farbig von 95 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Deftins etc.) [2192]

Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50

Seiden-Bastkleider p. Rose „ 16.50—77.50

Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20—6.55

per Meter. **Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Molis antique, Duchesse, Princesse, Moscovites, Marcellines, feine Steppdecken- und Bahnenstoffe etc. etc. franz ins Ges. — Muster und Katalog umgehend.**

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Kinder-Milch

Die sterilisierte Berner-Alpen-Milch verhüttet und beseitigt Verdauungsstörungen.

Sie kräftigt die Konstitution der Kinder und sichert ihnen blühendes Aussehen.

Depots in den Apotheken.

Töchter-Pensionat in Corcelles

... Berner Jura ...

Mme. **Dodie - Gossin** nimmt wieder im Frühjahr eine gewisse Anzahl Töchter, welche die französische Sprache gründlich erlernen wollen, auf. Christliche Erziehung, Musik, Englisch, allgemeine Bildung. Beste Referenzen stehen zu Diensten. [76]

Jöchter-Institut „ Biene“ Rorschach.

Sorgfältige Erziehung. Unterricht in allen Schulfächern, fremden Sprachen, Musik, Malen, Handarbeiten, Haushaltungskurs, Gesundheitslehre. Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin. [83]

Prakt. Töchter-Institut und Pensionat

Renens sur Roche près Lausanne nimmt wieder Töchter auf. Gewissenhafte und zahlreiche Referenzen aus allen Teilen der Schweiz. Man verlange Prospekt. (07978 B) [65]

Für Eltern.

In der wohlbekannten Pension von Mme. **Fivaz-Rapp** in Yverdon können auf Frühjahr wieder einige Mädchen aufgenommen werden. Prospekte und zahlreiche Referenzen zur Verfügung. Pensionspreis 720 Fr. jährlich. Für nähere Auskunft wende man sich gefälligst an die Vorsteherin

Mme. Fivaz.

Echte Briefmarken mit Garantie liefern anerkannt reell und am billigsten [86]

A. Schneebeli, Zürich, Lavaterstr. 73. Ankauft und Verkauf. — Preislisten sende gratis.

Empfehlung.

Die Pension Kurz-Singele

Villa Croix blanche

in LAUSANNE, route de Morges

darf zur perfekten Erlernung der franz. Sprache, sowie zur Ausbildung junger Töchter in allen Schulfächern, in Musik und weiblichen Handarbeiten Eltern und Vormünder aufs beste empfohlen werden. Auf Wunsch werden auch Stunden in Englisch und Italienisch erteilt. Ferner ist gute Gelegenheit zur Erlernung der Hausgeschäfte geboten, bei angenehmem Familienleben und sorgfältiger Verpflegung. [74]

Weitere Auskunft erteilt als ehemalige Pensionärin gerne

Louise Rüesch, Hotel Linde St. Margrethen, St. Gallen.

PENSION

für junge Mädchen.

In einer achtbaren französischen Familie nähme man eine gewisse Anzahl junge Mädchen, welche die Sprache, die Musik etc. etc. zu erlernen wünschen, auf.

Prospektus und Referenzen zur Verfügung. (H 921 L) [84]

Mr. et Mme. Treyvaud Villa „Aurore“, Morges.

Pensionat.

Einige junge Mädchen würden noch guten Empfang finden in einem kleinen, guten Pensionate in Lausanne. Mäßige Preise. Mme. Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern, ist gern bereit, weitere Auskunft zu geben. (H 532 L) [42]

Briefkasten der Redaktion.

Mme. G. J. in A. Die Revue des Industries de la mode „Paris millinery trade review“. Casimir Barcins, Défenseur-Éditeur 17, Rue Paul-Lelong, Paris. Dieses Journal bringt in farbigen und andern Illustrationen und Beschreibungen alles, was in Kopfbedeckungen, Blumen, Federn die neueste Mode betrifft. Der Abonnementspreis beträgt 10 Fr. für das halbe Jahr. Die Vorführung der neuen Modelle für die Sommeraison beginnt schon im Dezember, diejenige für das Winterhalbjahr je im Juni. Sie können das Blatt bei der Post abonnieren.

Junggeselle in S. Trachten Sie aus eigener Anschauung zu erfahren, wie die Tochter als solche zu der Mutter und wie sie als Schwester zu den Brüdern steht. Da geben sich die wahren Herzestöne und läßt sich die Farbe des Charakters erkennen. Eine im häuslichen Verkehr gleichgültige, rücksichtlose oder gar abprechende Tochter wird niemals zur wohlthuend entgegengesetzten, in jeder Lebenslage die Familie beglückenden Frau und wenn sie mit Fremden und in Gesellschaft noch so freundlich zu lächeln und liebenswürdig und einnehmend zu plaudern versucht. Da heißt es Gold von Talmi zu unterscheiden verstehen.

Die eleganten Damen haben auf den antiken Cold - Cream, der ranzig wird und dem Gesicht einen glänzenden Schein verleiht, verzicht gezeigt. Sie haben die Crème Simon, den Puder und die Seife Simon, welche die gesündeste und wirksamste Parfümerie bilden, adoptiert. J. Simon, Paris, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazars und Toilette-Artikel führenden Geschäften. (H 716 X) [79]

Pensionnat pour Demoiselles

désirant se perfectionner dans les langues et les diverses branches d'une bonne éducation. Excellent recommandations. Prospectus. [73]

Mme Lassieur, Morges am Genfersee.

Familien - Pensionat Lausanne.

[51]

Vorteilhafte Gelegenheit für Gesundheit und Erziehung, gründliche Erlernung der französischen Sprache, Englisch, Musik, Handarbeiten etc. Schöne, freie Lage, beste Referenzen, mäßige Preise.

Mme Marquis, Chailly s. Lausanne.

Familien - Pensionat für Töchter Villa Attica, Lausanne.

21. Jahr. Sorgfältiger Unterricht in allen Fächern. Mesdames Glas-Chollet. [72]

Pensionnat de Demoiselles

Villa Gaston

Collonges, Lausanne.

Instruction soignée. Cours de cuisine, de coupe et couture. Vie de famille chrétienne. Prospectus et références à disposition. S'adresser à [66]

Mme Banderet.

Souvenir Route d'Ouchy (Lausanne)

Pensionnat de demoiselle

Directrice: Mme Vuillemoz.

Education et instruction très soignées. Vie de famille. Situation exceptionnelle. Grand parc ombragé. Tennis. Soins maternels assurés. Prosps. et référ. à disposition. [32]

Pensionnat de Demoiselles

Jeanneret-Humbert

(Villa la Violette) [58]

BEVAIX, Neuchâtel.

Excellent et nombreuses références de parents des élèves. Prospectus gratis.



[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

[58]

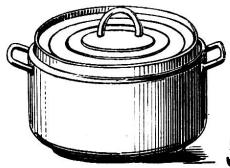
[58]

[58]

[58]

[58]

[58]



**La Französisches
Stahlguss- → Kochgeschirr**
für aufs Gas, auf den Herd und in den Ofen
J. Debrunner-Hochreutiner, St. Gallen.

Pensionnat de Demoiselles → Neuchâtel ←

Situation très salubre. Grand jardin. Prospectus et
références à disposition. (H 277 N) [37]

Mme Krieger, Fahys.

Nähmaschinen

für alle Branchen, auch zum Nachsticken, sowie mit Kettenstich-
vorrichtung, empfiehlt mit mehrjähriger Garantie [2575]

A. Rebsamen, Rüti (Zürich).

Teilzahlungen äusserst günstig. Reparaturen prompt und billig.

Filialen: Zürich: Bleicherweg 55
St. Gallen: Metzergasse 25

Institut für junge Mädchen

Mme. J. DUBOIS, institutrice
Neuenburg • 15 Faubourg du Château 18 • Vue des Alpes

Gruendliche Erlernung der franz. Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Koch-, Lingerie- und Konfektionskurs theoretisch und praktisch mitzumachen. Ich garantiere, dass mit meiner diplom. Methode jeder junge Mädchen bald im stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen. Früherin, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugeleich die beste Gelegenheit, sich in der franz. Sprache zu vervollkommen. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schülerinnen selbst. Geprüfte Lehrerin für Französisch und Englisch. Prospektus zu Diensten. [35]



Herren Bergmann & Co.
Zürich.

„Fühle mich gezwungen,
Ihnen zu schreiben, dass ich
mit Ihrer bekannten Lilien-
milch-Seife sehr zufrieden bin
und sie seit längerer Zeit meine
Lieblingsseife geworden ist.
Es ist das einzige von den
vielen angewandten Mitteln,
welches mir zu einer frischen
Haarfarbe verhalf und mich
von den lästigen Sommer-
srossen befreite.“

Waltenschwil, 26. I. 1898.
Hochachtend

2384] Frl. Ida Stierli.

Veitstanz, Darmkatarrh.

2341] Entschuldigen Sie gütigst, dass ich Ihnen nicht früher berichtete; ich hatte viel Arbeit. Nun kann ich Ihnen die freudige Botschaft übermitteln, dass mein 12jähr. Töchterchen v. ihrem hartnäck. Uebel, Veitstanz mit beständ. Zuckungen u. Krämpfen, durch Ihre briefl. Behandlung geheilt worden ist, nachdem sie von and. Seite ohne Erfolg behandelt worden. Von dem Leiden (Darmkatarrh), von dem Sie mich selbst vor 4 Jahren geheilt haben, haben sich seither keine Spuren mehr gezeigt. Ich danke Ihnen verbindl. und werde Sie wo immer mögl. empfehlen. Mutzmalen, Stäfa (Zürich), 22. Okt. 1897. Joh. Aepli. Die nebenst. Unterschrift des Hrn. J. Aepli, Seidenweber, begl. hiemit. Stäfa, 22. Okt. 1897. Der Civilstandsbeamte: C. Itschner. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“



Sofortige Herstellung kräftiger, wohl-
schmeckender Fleischbrühe ohne
Fleischverwendung. [2768]

NUR ECHT

wenn Jeder Topf
den Namenszug

J. Siebig
in blauer
Farbe trägt.

Knaben-Institut Martin

vormals „La Terrasse“ Marin (Neuenburg).

Komplette und rasche Erlernung der französischen Sprache. Mathematische und kaufmännische Fächer. Specielle Vorbereitung zu den Postexamen. Moderne und alte Sprachen. Musik.

Vollkommen und moderne Einrichtung. Unvergleichbare Lage. Bescheidene Preise. Prospekte.

Referenzen: 1.

Mr. E. Quartier la Tente
Conseiller d'Etat, Neuchâtel.

2. Mr. le Docteur Guillaume

Directeur du Bureau de statistique fédéral, Bern.

Der Direktor: M. Martin, instituteur.

Der unterzeichnete Verlag empfiehlt des grossen Sehers und Reformators

Andrew Jackson Davis Bücherschatz.

„Der Vorbote der Gesundheit“, mit einem Bildnis des Verfassers . . . eleg. geb. M. 5.50
„Der Tempel“, Geisteskörnerum des Gehirns und der Nerven . . . eleg. geb. M. 7.—
„Der Menschen“ oder Harmonische Antworten auf wichtige Fragen . . . eleg. geb. M. 1.—
„Der Lehrer“, eine philosoph. Offenbarung des himmlischen Universums . . . eleg. geb. M. 5.—
„Aus dem Leben eines Arztes“ oder Samen und Früchte des Verbrechens . . . eleg. geb. M. 5.—
„Der harmonische Mensch“ oder Gedanken für unser Zeitalter . . . eleg. geb. M. 8.—
„Der Kulturkampf“, mit Zugrundelegung der „herannahenden Krisis“ . . . eleg. geb. M. 2.—
Kleinere billige Schriften:

Davis: „Not-Signale“, ein Wort über den Nutzen des Spiritualismus M. 20

Davis: „Eine Stimme an alle Frauen“ M. 30

Davis: „Die Rechte und der Beruf des Weibes“ M. 20

Ferner empfiehlt mich zur Lieferung sonstiger Werke auf dem Gebiete des „Spiritualismus“ etc.

Prospekt gratis und franko. Gesuchte Anfragen und Bestellungen zu richten an

W. Besser, Buchhandlung, Leipzig, Markt 2.

Sparsame Hausfrau!

Bitte einen Versuch zu machen mit
Friedrichs Karlshader-Café-Complett, Sie
werden damit befriedigt sein. Per 500
Gramm in Kartonbüchsen zu Fr. 1.40,
1.50, 1.70 und 1.90. [57]

Muster von 1 Kilo franko jede Post-
station der Schweiz durch

J. U. Friedrich in Bischofszell.

In
frischer Qualität empfiehlt



Hausmanns Hecht-Apotheke:

Medizinal-Thran
gelb und weiss, rein oder aromatisiert

Leberthran

in Kapseln

Malz-Extrakt

= mit Leberthran =

Scottis
Küpfers
Hausmanns

187

Leberthran-Emulsion.

Schweiz.
Medizinal- u. Sanitäts-Geschäft A.-G.
St. Gallen.

Staunend billig! Neu! Nur 2 Fr.

50 Bz. lin. Postpapier 12 gute Stahlfedern

50 feine Couverts 1 Federhalter

50 Memoranden (H 28006) 1 Flacon viol.Tinte

12 Rechnungsformulare 1 feiner Blästift

12 Quittungsformulare 1 Radiergummi

12 Postpaket-Adressen 1 Stange Siegellack

6 Coll-Anhängeretiquet. 1 Löschblatt [19

1 Sort. Gratulationsk. 1 Heft lust. St.

Alles zusammen in eleganter Schachtel nur 2 Fr.

lieferf. E. Neunenschwander in Wettswellen.

Für Wiederverkäufer grosser Verdienst.

Kropf

und ähnliche Dräsen-Anschwellungen
werden selbst in voraussetzten Fällen sicher
geheilt durch meine unübertroffenen
Kropftabletten.

Sich vertrauensvoll schriftlich wenden
an Friedr. Merz, Apotheker,
in Seengen, Aargau. [2364]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bis zu 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [5

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Leicht löslicher CACAO

rein und in Pulver,
starkend, reichhaltig und billig.
Ein Kilo genügt 20 Tassen
Chocolate. Vom gesundheitlichen
Standpunkte ans ist der
selbe jeder Hausfrau zu empfehlen:
er ist unübertrifftlich
für genesende u schwächliche
Constitutionen. Nicht zu ver-
wechseln mit den viele Pro-
ducten, die unter ähnl. Namen
dem Publicum angepriesen u verkauft
sind. Die Zubereitung
dies. Cacaos ist ein wissen-
schaftl. Verfahren basirt, unter
die ausgezeichnete Qualität.

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Drogerien,
Spezereihandlungen und Apotheken. [17

F. Menne

Schmiedgasse 6 und 10

ST. GALLEN

empfiehlt fortwährend sämtliche
frische Gemüse, als: Blumen-
kohl, Rosenkohl, Schwarzwurzel,
Spinat, Endivien und Kopfsalat,
Randich u. Karotten, Kohl, Blau-
u. Weisskraut, Kohlrabi etc., ferner
alle Arten gedörter Obst u. Ge-
müse, zugleich sämtl. Konserven-
gemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte
etc. Verschiedene Käse nebst allen
Sorten frischem Obst. [2746]

Italienische Salami und Salametti

Mailänder Salami p. 1 kg Fr. 2.90
Salametti 3.—
Bologneser Salami (Mortadella) 1 „ „ 3.30
lieferf. gegen Nachnahme franko Domicil
das Landesproduktengeschäft [2639
F. Badaracco, Lugano.

Jede Dame muss

zur Erhaltung eines reinen, jugend-
frischen Teints nur Vional-Crème
(Fr. 2.50) gebrauchen, das Toiletten-
präparat der eleganten Welt. Von hohen
und höchsten Kreisen benützt und empfohlen.
Unvergleichlich wunderbare
Wirkung auf den Teint. Runzeln,
Sommersprossen u. s. w. verschwinden
über Nacht. Vional-Puder (Fr. 1.50)
völlig unsichtbar im Gebrauch,
hygienisch vollkommen. Diskret und
allein echt zu beziehen durch Frau
C. Nagel, Gerechtigkeitsg. 11, Zürich I. [48

Damen-, Herren-, Knaben-

LODEN

EINZIGES SPECIAL-
GESCHÄFT DER SCHWEIZ
BAHNPOSTSTR. 11
Jordan & C°

Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costime
von Fr. 25.— an. [2689]

Töchterpensionat I. Ranges u. Haushaltungsschule

Villa Mont-Chosi, Neuchâtel. [54]

Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemäss Institut aufmerksam gemacht. Töchter aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu erlernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospectus und Referenzen stehen zu Diensten.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Acht diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1350 ehemalichen Zöglingen. [2751]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

TORIL

Fleisch-Extract



enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebigschen Extracte und in allen besseren Droguen- und Delikatessen-, Kolonialwaren-Handlungen und Apotheken zu haben. [78]

Generalvertrieb: Alfred Joël, Zürich.

Schützt die einheimische Industrie!

„Rooschüz“-Waffeln

(H 382 J) sind die besten! [62]

Rooschüz & Co., Bern

„ROOSCHÜZ“-WAFFELN sind überall erhältlich.

Otic's Wörishofener Tormentill-Creme

Unbedingt sicheres Mittel zur Verschönerung des Teint; für alle Wunden, Wundsein der Kinder, Hautunreinheiten, Ausschläge, spröde, aufgesprungene Haut und Lippen, Frostbeulen etc.

Bietet sicheren Schutz gegen die schädlichen Einflüsse rauher Witterung auf Haut und Teint und kann deshalb Personen mit zarter oder spröder und krankhaft empfindsamer Haut, sowie auch jenen, die von Frostbeulen (Winterfrist) geplagt werden, nicht dringend genug empfohlen werden.

Schmerzt und brennt nicht, wenn auf Wunden gebracht, kühlt, heilt sofort. Garantiert absolut unschädlich. [2697]

Preis Fr. 1.20 per Tropf; erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Generalvertreter: F. Reinger-Bruder, Basel.



(Sig 1720 g)

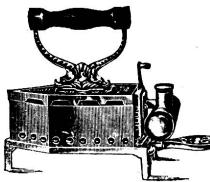
Feinste Tafel-Liqueure

wie Chartreuse, Benédiktine, Curaçao, Vanille etc. bereitet man sich am besten und einfachsten selbst mit Jul. Schrader in Fenerbach bei Stuttgart. Patronen zu 2½ lit. Liqueur je n. Sorte 75-100 Cent. Man verlange Prospe. v. General depôt für die Schweiz: Apothek. C. Richter, Kreuzlingen (Thurgau).

Das Neueste in der Heilwissenschaft ist die elektrische Behandlung

durch das Mittel des galvanischen Stroms. Der Apparat „Elektra“ ermöglicht die Entnahme der nach Bedarf selbst auf feinste zu regulierenden elektrischen Kraft, um die organische Thätigkeit zu beleben, die Selbstheilkraft zu befördern und das Gleichgewicht in den körperlichen Verrichtungen wieder herzustellen. Die „Elektra“ ist der beste Gesundheitswächter und zuverlässigster Hausarzt. Näheres in der Schrift: „Der elektrische Hausarzt.“ Kurze Anleitung zur neuen, durchaus schmerzlosen elektrischen Selbstbehandlung von J. P. Moser in St. Johann-Saarbrücken (Rheinpreussen). [2634]

Preis Mark 1.50.



Ideal Spiritus-Bügeleisen

(Aerztlich empfohlen).

Kein Geruch, Staub und Kopfschmerz mehr.

Prospekte gratis und franko.

Versand franko à 18 Fr. von

Joh. Müller, z. Merkur
Rorschach. [2767]

Die kluge Hausfrau wird durch einen Versuch finden, dass meine Fleischextraktwürze gibt u. Suppen, Saucen aus wohlgeschmeckendem Fleisch billiger ist als alle

Bitte ausdrücklich Nervin in allen besseren Handlungen zu verlangen und auf meine gesetzlich geschützten herzförmigen Flaschen zu achten. [16]

M. Herz, Präservenfabrik, Lachen a. Z.

Hautkrankheiten

jeder Art, die veraltetsten Fälle, werden äusserst rasch und gründlich mit unschädlichen Mitteln, ohne Berufsstörung nach eigener, bewährter Methode billigst geheilt. ☐☐☐☐☐

Trockene und nässende Flechten, Beissen, Haarausfall, Kopfschuppen, Kopfgrind, Krätze, Gesichtsausschlüsse, Säuren, Knöthen, Schuppen, Messer, Gesichts- und Nasenröte, Bartflecken, Sommersprossen und Flecken, Gesichtshaare, Warzen, Sprödigkeit der Haut, Frostbeulen, Krampfadern, Geschwüre, übermässige Schweißbildung, Fussschweiss, Kropf- und Drüseneleiden werden durch briefliche Behandlung in kürzer Zeit radikal beseitigt. Zahlreiche Dankschreiben von Gehilfen liegen vor. ☐☐☐☐☐ Man wende sich an O. Mück, prakt. Arzt, in Glarus (Schweiz). [2750]



Gesundheits-Bottinen

(+ Patent Nr. 10,402)

aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füsse ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgangsschuh. [2752]

Schäfte und fertige Bottinen liefern Huber, Gressly & Cie. Laufenburg.

Kirchengesangvereine

Cäcilienvereine, Temperanzvereine finden kein besseres Theaterstück als: „Sattlerfranz oder durch Nacht zum Licht.“ Preis Fr. 1.20. Theaterhdg. Wirz, Grünigen. [67]

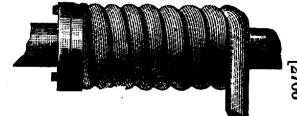
[2790]

CHOCOLAT
& CACAO
MAESTRANI
ST GALL

Das Baumwolltuch- und Leinenlager von Jacqs. Becker, Ennenda (Glarus), liefert an Private 1/2-stückweise, 30—35 Meter haltend, prima Qualitäten zu billigsten Engros-Preisen. Man verlange vertraulich von diesem Special-Geschäft die Muster, welche franko zu Diensten. [2610]

Isolieren Sie

die Hauswasserleitungen gegen Abtropfen und Einfrieren



mit Korkschlauch aus der Mech. Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Augenöl! Ich bewege hiermit, dass ich durch die Hellmethode des Herrn S. S. Bopp in Helvetia, Holstein, von meinem Magenleiden vollständig geheilt worden bin. Magenkränke wollen nur bestreichen lassen und sich sofortig an Herrn Bopp wenden; derfelbe ist gerne bereit, jedem, auch dem Minderbemittelten, zu helfen. Anfragen werde ich gerne beantworten. [2780] Kaspar Suter, Fabrikarbeiter, Weitingen a. A., St. Gallen.

Frauen- und Geschlechts-krankheiten, Periodenstörung, Gebär-mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger
Ennenda.

[20]

Bettläsionen, Gesichtsausschlag.

An Bettläsionen, Blasenschwäche, Gesichtsausschlag, Säuren und Mitern leidend, wandte ich mich brieflich an Herrn O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, woher mich mit diesen ohren-Uebeln schnell und gründlich heilte, was ich hiermit bestätige. St. Wendel, den 13. Mai 1899. Jak. Tullius. — Unterschrift beglaubigt. St. Wendel, 18. Mai 1899. Der Bürgermeister J. V. Jahn, Beigeordneter. — Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus (Schweiz). [2701]

Die PATE ÉPILATOIRE DUSSE

xerstört die Haare auf dem Gesicht der Damen, ohne irgend welche Nachteile für die Haut. Wirksamkeit garantiert: 50 Jähriger Erfolg. (Für das Kind: 30 fr.; 1/2 Bißt., speziell für Schnurrbart, 40 fr. für Post-Mandat). Für die Arme, gebrauche man den PILIVORE (30'). DUSSE, 1, R. J.-J.-Rousseau, Paris.

(H 594 1)